

Regierungsumbildung in der Republik Tatarstan

Am 25. März 2010 trat der neue Präsident der Republik Tatarstan, Rustam Minnikhanov, sein Amt an (NJP berichtete).

Bis zu diesem Zeitpunkt war Minnikhanov mehr als zehn Jahre Premierminister der Republik.

Unmittelbar nach Amtsübernahme nahm der neue Präsident, wie vorgesehen, den Rücktritt der tatarischen Regierung entgegen und hatte sodann innerhalb eines Monats die neue Regierung zu benennen.

Durchaus überraschend war hierbei die Ernennung von Ildar Khalikov, dem ehemaligen Stadtoberhaupt von Naberezhnye Chelny, zum Premierminister. Durch die Ernennung von Khalikov sollte wohl das bisherige politische Gleichgewicht in der Republik erhalten werden, da Khalikov als Mann des ehemaligen Präsidenten gilt.

In der weiteren Zusammensetzung der neuen Regierung gab es darüber hinaus keine Überraschungen.

Die Ressorts blieben überwiegend wie bisher besetzt.

Die neuen Ressortchefs sind:

- Ilshat Fardiev, Minister für Energie (neu gebildetes Ministerium). Fardiev war früher Generaldirektor von Tatenergo.
- Nikolay Nikiforov, Minister für Information und Kommunikation. Mit 28 Jahren das jüngste Regierungsmitglied.
- Rafis Burganov, Minister für Jugend, Sport und Tourismus.
- Nail Magdeev, Minister für Forstwirtschaft (neu gebildetes Ministerium).
- Lenar Safin, Minister für Transport und Straßenbau. Safin war ehemals Rechtslehrer an der Kazaner Universität.

Der ehemalige Präsident, Mintimir Sch. Schaymiev, wurde im Zuge der Neubesetzung des Amtes des Präsidenten zum Staatsberater ernannt. Hierzu wurde im Vorfeld ein neues republikanisches Gesetz verabschiedet. Nach dem Gesetzeswortlaut steht der ehemalige Präsident protokollarisch an zweiter Stelle in der Republik.

In seiner Funktion als Staatsberater kümmert sich der ehemalige Präsident um den Wiederaufbau kultureller und historischer Denkmäler der Republik.